Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

14.8.1860 (No. 222)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222. Dienstag den 14. August 1860.

Bekanntmachung.

Die Einrichtung eines direkten Personen- und Gepäcksverkehrs mit der **Kaiserin-Elisabeth-Bahn** betreffend.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in Folge höherer Genehmigung und im Einverständnisse der betheiligten Verwaltungen vom 15. d. M. an zwischen den großh. Eisenbahnstationen **Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Baden, Kehl, Freiburg** und **Basel** einerseits und den Stationen der k. k. österreichischen privil. Kaiserin-Elisabeth-Bahn **Linz** und **Wien** anderseits **direkte Billet-Ausgabe** und **Gepäck-Abfertigung** stattfinden wird.

Die betreffenden Fahrbillete haben eine Giltigkeitsdauer von **fünf** Tagen und ist auf jedes einzelne Billet ein **Freigepäck** von 60 Pfund gewährt.

Ueber die in Anwendung kommenden direkten Tarifsätze und sonstigen Bestimmungen wird bei den genannten badischen Stationen nähere Auskunft ertheilt.

Karlsruhe, den 6. August 1860.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.
Z. A. d. D.
Paris. Adam.

1mal.

Waisenhaus.

Der verstorbene Herr Küfer und Weinhändler Amand Hilß von hier hat unsere Anstalt mit einem Legat von 50 fl. bedacht. Mit herzlichstem Dank bringen wir dies anmit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 12. August 1860.

Der Verwaltungsrath.
Forch.

1mal.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Chirurgen Karl Hausmann dahier werden in dessen Behausung, Waldhornstraße Nr. 25 b, folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstag den 16. August d. J.
Gold und Silber, eine Sammlung verschiedener Silber- und Kupfermünzen, Bücher, Waffen, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand.

Freitag den 17. August d. J.
Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

Montag den 20. August d. J.
chirurgische Instrumente, eine große Anzahl Blumen in Kübeln und Töpfen, namentlich: Oleander-, Lorbeer-, Granat-, Orangebäume und dergleichen.

Die Versteigerung wird der Reihenfolge nach vorgenommen und beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 3. August 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

2mal.
18. Aug.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Oberbeschließerin Magdalene Stäudlin von hier werden die Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Bücher, Bettung, Frauenkleider, Schreinwerk, verschiedener Hausrath am **Montag den 20. August d. J.**, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Waschereigebäude des großh. Schlosses (Eingang rechts vom Theater im zweiten Stock) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 9. August 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

2mal.

Fahrnißversteigerung.

Am **Donnerstag den 16. August**, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Wohnung des Herrn Kaufmann Julius Mark dahier, Waldstraße Nr. 12, die nachverzeichneten Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Ladentisch, 2 Schreibpulte, 1 Kommod, 1 Küchenschrank, 1 Dienstbotenbett, 1 Waage, 1 messingenes und 1 eisernes Gewicht, 3 Oelständer mit Blech, Reps- und Salatöl, Küchengeräthe und sonstiger verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 10. August 1860.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern und allen

1mal.
K. A. Levis.

übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 191 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel ist sogleich zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 53 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 191 sind drei Zimmer, wovon zwei auf die Straße gehen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. ~~Auf Verlangen kann kleine Küche 2c. abgegeben werden~~.

Zimmer zu vermiethen.

In der Linkenheimerthorstraße Nr. 5 (parterre), gegenüber der Bildergallerie, ist ein großes, unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen.

Logisgesuch.

Ein Logis von 5 Zimmern mit Zugehör, wo möglich im westlichen Theil der Stadt, wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1846. **Logisgesuch.** Wer ein schönes Logis, bestehend in 5—7 Zimmern, Kammern, Küche, Keller 2c., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

N. B. Nr. 1847. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller 2c. (zwischen der Lammstraße und dem Mühlburgerthor gelegen), zu vermiethen hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Dienst. Näheres Kreuzstraße Nr. 15.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sogleich in Dienst gesucht in der alten Waldstraße Nr. 26 im Hinterhaus.

[Dienstantrag.] Eine erfahrene, in allen feinen Speisen geübte Köchin, die als solche gute Zeugnisse vorlegen und sogleich eintreten kann, findet eine Stelle in einem Privathause in Heidelberg. Das Nähere Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde kräftige Schenkamme, die schon einige Monate gestillt hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 38.

Stellenantrag.

Ein junger kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres im Prinz Carl.

Stellenantrag.

Ein junger kräftiger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen versteht und fahren kann, sich willig jeder vorkommenden Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 38.

Stellegesuch.

Ein zuverlässiges reinliches Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 28 zu ebener Erde.

Stellegesuch.

Ein Commis (Israelit), welcher seine Lehre in einem Manufaktur-Waaren-Geschäft in Mannheim mit Erfolg erlernte, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen auf hiesigem Platze eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In einem Engros-Geschäfte hier wird ein Lehrling gesucht. Offerten unter Chiffre N. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Verlorene Uhr.

Sonntag Nacht verlor ein Soldat auf dem Schlößchen in Durlach eine silberne Cylinder-Uhr. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Infanterie-Kaserne, Zimmer Nr. 195, abzugeben.

☞ Man bittet diejenigen zwei Damen, welche am Sonntag den 5. August eine schwarzwollene Schürze mit rothen Tupfen in der Langenstraße, in der Nähe des Deutschen Hofs, gefunden haben, dieselbe doch im Laden des Herrn Conditors Schneider, Langestraße Nr. 138, gefälligst abzugeben, da sie einem Dienstmädchen gehört.

Fässerverkauf.

Circa 200 Stück Fässer von 100 bis 20 Maas werden verkauft in der Langenstraße Nr. 135.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltener **Lehnstuhl** mit Ohrenbacken, welcher zugleich als Nachtstuhl zu gebrauchen ist, sogleich zu kaufen gesucht. Von wem, ist Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26 zu erfahren.

Kaufgesuch.

Es werden ein Paar gut erhaltene **Cavallerie-Sacktaschen** zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 63 im zweiten Stock.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Preis-Stärke,

feinste Patent-, Brocken- und Stengelstärke, diverse Waschblau in Kugeln, Papier, Schmalte ꝛc., Tafelwachs und Stärkeglanz empfiehlt billigst

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Leitern

in allen Größen, von 8 Sprossen an, sowie leichte **Obstbaumleitern** empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Schlaufdielen- u. Lattenverkauf.

Schöne reine Schlaufdielen, 15 Schuh lang, ganz trocken, Latten, stark und sauber, 20 Schuh lang, empfiehlt

F. Hemmerle, Akademiestraße Nr. 36.

Jura-Eisenbahn 20 Frcs.-Loose

werden zu besonders billigen Preisen verkauft von

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

Mit Ruhrer Steinkohlen,

sowohl **Schmiedekohlen** als **Fettschrot** ꝛc., zu Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, treffen binnen Kurzem Schiffsladungen für mich in Leopoldshafen ein, wovon ich meinen resp. Abnehmern hiemit Nachricht gebe.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Ruhrer Steinkohlen.

So eben trafen 2 Schiffsladungen mit frischer und bester Qualität, bestehend in Schmiedekohlen, Fettgruben-, Fettschrotkohlen und Stückkohlen, ein und werden solche bis zum 18. d. M. direkt ab Schiff verkauft, sowie auf meiner Niederlage vor dem Friedrichsthor. **W. Werntgen.**

Durlach.

Während der Kirchweihe und des Jahrmarktes findet täglich **Kunstproduktion** der **dressirten Vögel** und **Thiere,** sowie auch der **Somnambule** oder **weissagenden Dame** statt.

Die Bude befindet sich auf dem Schloßplatze.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Schwenold.**

Durlach.

Reinen **Weinessig** von vorzüglicher Qualität, die Maas zu 8 kr. und 12 kr., empfiehlt

L. Rast.

Durlach.
Anzeige und Empfehlung.

Heute, Kirchweih-Dienstag den 14. d., ist in der Wirthschaft zum **Schlößchen** neues Sauerkraut und Schweinebraten, Geflügel, gebackene Fische, Kartoffelbrod und sonstiges Backwerk zu haben, nebst gutem Wein und einem vorzüglichen Stoff baierischem Bier.

Auch findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Wenner, zum Schlößchen.

Durlach.

Während der hiesigen Kirchweihe und des Jahrmarktes ist bei Unterzeichnetem zu sehen: das große **Panorama** mit den neuesten Schlachten vom Kriegsschauplatze in Italien, sowie die neuesten Pariser **Stereoscopen.**

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Joseph Fuelder aus Gemünd.

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten des Lieutenant Haffner ertheile ich die traurige Nachricht von dessen heute Morgen 2 Uhr erfolgtem Ableben.

Karlsruhe, den 13. August 1860.

L. Müller.

Les soussignés préviennent les personnes qui les connaissaient sous le nom de Lachèvre, qu'ayant atteint leur majorité, ils entendent reprendre leur nom patronimique de Duveau.

Offenbach s./M., Août 1860.

Adolphe Duveau,
Edouard Duveau.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Herrn Roger. **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Boieldieu. Georg Brown: Herr Roger als Gast.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . .	2 fl. 12 kr.	Parterre-Sperrsitze . .	1 fl. 24 kr.
Fremdenloge II. Rangs .	1 fl. 48 kr.	Parterre	1 fl. 6 kr.
Fremdenloge im Parterre	1 fl. 36 kr.	Logen III. Rangs . .	1 fl. — kr.
Logen I. Rangs . . .	1 fl. 48 kr.	III. Rang. Sitzplätze .	— fl. 45 kr.
Balkon	1 fl. 48 kr.	III. Rang. Stehplätze .	— fl. 32 kr.
Balkon-Stehplatz . .	1 fl. 20 kr.	Unteroffiziersplatz . . .	— fl. 15 kr.
Parterrelogen	1 fl. 24 kr.	IV. Rang. Mitte . .	— fl. 18 kr.
Logen II. Rangs . . .	1 fl. 24 kr.	IV. Rang. Seite . .	— fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrt zwischen Karlsruhe und Baden:

Nach der Vorstellung um 10 Uhr geht ein Extra-Bahnzug von hier nach Baden ab, mit Anhalten an den Zwischenstationen Ettlingen, Muggensturm und Rastatt.

~~Donnerstag~~ den 16. Aug. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in drei Akten, von Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube. Hierauf: **Oboe-Konzert,** vorgetragen von Herrn Ferling, Mitglied des Hoforchesters zu Stuttgart. Zum Beschluß: **Der letzte Trumpf.** Lustspiel in einem Akte, von Alexander Wilhelmi.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 12. Aug. 15 Grad.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 42 vom 11. August 1860.

(Schluß von Seite 1323.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die diesjährige Versammlung der Centralkommission für die Rheinschifffahrt in Mainz betreffend.

Die Besetzung der Stelle eines Advokaten und Prokurators bei dem Hofgerichte des Oberrheinkreises betreffend.

Durch diesseitigen Beschluß vom Heutigen wurde Rechtsanwalt Max Stösser zu Freiburg zum Advokaten und Prokurator bei dem Hofgerichte des Oberrheinkreises ernannt.

Karlsruhe, den 1. August 1860.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel. vdt. Wielandt.

Die Vereinbarung mit der Königlich Preußischen Regierung über gegenseitige Beitreibung der Gebühren der Anwälte betr.

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten für das III. Quartal l. J. betreffend.

Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzung für das III. Quartal l. J. ernannt:

1. für den Unterrheinkreis:
Hofgerichtsdirektor Nestler zu Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Reinhard daselbst;
2 für den Mittelrheinkreis:
Hofgerichtsdirektor Bohm zu Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Schilling daselbst;
3. für den Oberrheinkreis:
Hofgerichtsrath Kirn zu Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Weber daselbst;
4. für den Seekreis:
Hofgerichtsrath Selb zu Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Mann daselbst.

Karlsruhe, den 4. August 1860.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel. vdt. Wielandt.

Diensterledigung.

Die Stelle eines Assistenz- und Badearztes für die Renchbäder mit dem ständigen Sitz in Petersthal.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 24. Juli d. J. Dekan u. Pfarrer Joseph Weißenberger in Griesheim; am 26. Jul: der pens. Bezirksförster Karl Anton Wolf in Rastatt; am 27. Juli der katholische Pfarrer Matthäus Mayer in Forst.

Witterungsbeobachtungen
im Großh botanischen Garten.

12 August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 16	27" 8'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16½	27" 8'''	„	umwölkt
13. August				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9,5'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 10'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 18½	27" 10'''	„	„

Eine große Parthie
farbiger Seidenzeuge,
glatte, gestreifte und carorirte,
werden, um rasch damit zu räumen, zu den herabgesetzten Preisen von
1 fl. 12 kr. — 1 fl. 30 kr. per Stab
verkauft bei
G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.
P. S. Farbige **Seidenzeug-Rester** in großer Menge à 30 bis 36 kr. per Elle.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.